

AVISO

Wien/Kunst/Kultur/Ausstellungen/Unternehmen

Georg Eisler Preis-Gewinner im tesor im Bank Austria Kunstforum – BILD

Anhänge zur Meldung unter

<http://presse.leisuregroup.at/bankaustria/sandner>

Utl.: tesor im Bank Austria Kunstforum präsentiert Georg Eisler Preis-Träger 2007 Stefan Sandner. =

(LCG8073 – Wien, 05.05.2008) Im Rahmen des Kultursponsorings der Bank Austria nimmt der Georg Eisler Preis, mit 12.000 Euro einer der höchst dotierten Kunstpreise Österreichs, einen wichtigen Platz ein. Er wird seit 1998 jährlich von der Bank Austria vergeben und soll als Förderpreis vor allem jungen Malern und Malerinnen zu Gute kommen. Damit unterstreicht er zum einen das umfassende Engagement der Bank im Bereich Bildende Kunst und zum anderen das Bekenntnis zur Unterstützung junger Talente. Der Eisler-Preisträger 2007 heißt **Stefan Sandner**. Er wird von 21. bis 28. Mai 2008 im tesor des Bank Austria Kunstforums präsentiert.

Zwtl.: Über Stefan Sandner.

Der 1968 in Wien geborene Künstler widmet sich seit mittlerweile fast 20 Jahren intensiv der Bildenden Kunst. Dem Studium der Malerei an der Wiener Hochschule für angewandte Kunst von 1988 bis 1993 folgten schon bald die ersten Teilnahmen an Ausstellungenbeteiligungen in Wien und Amsterdam im Jahr 1995. Von da an sind Werke von Stefan Sandner laufend in Österreich (Wien, Salzburg, Innsbruck, Bregenz) und im Ausland (Berlin, Prag) zu sehen. Einzelausstellungen führen ihn bis nach Los Angeles (2000, „The Malinowski Projekt“, gemeinsam mit **Christian Kobald**) und 2007 nach London, ins Museum 52.

Stefan Sandner markiert mit seiner Kunst eine Grenze zwischen Malerei und außerbildlichen Medien, vor allem der Schrift. Seinen Schwerpunkt legt der Künstler auf die minimalistisch monochrome Malerei und verweist damit etwa auf die Historie der amerikanischen Minimal Art. Viele seiner Leinwände nehmen die Form von Objekten in der Tradition des Shaped Canvas von **Frank Stella** an und kommunizieren mit dem sie umgebenden Ausstellungsraum. Sandner vertritt einen diskursiven malerischen Ansatz, der sich nicht allein selbst genügt, sondern sich mit alltäglichen „kunstfremden“ Momenten spannungsreich verbindet. So fließen etwa Textpassagen aus Tagebüchern von **Kurt Cobain**, jedoch ohne narrative Funktion. Sie mutieren zu abstrakten Gesten und Spuren. Aus dem Inhalt wird autonome Form.

(S E R V I C E – Ausstellung: Stefan Sandner, Geinwer des Georg Eisler Preises 2007, tresor im Bank Austria Kunstforum, 1010 Wien, Freyung 8, 21. bis 28. Mai 2008, täglich 10 bis 19 Uhr, Freitag 10 bis 21 Uhr, Eintritt frei, Eröffnung am 20. Mai 2008 um 19 Uhr, Tel.: (+43 1) 537 33-0, E-Mail: office@bankaustriakunstforum.at, Website: <http://www.bankaustria-kunstforum.at>)

Wir ersuchen um Akkreditierung unter
<http://www.leisurecommunication.at/presse>.

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial findet sich im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>.
(Schluss)

Rückfragehinweis:

Bank Austria Kunstsponsoring, Ariane Neuberger
Tel.: (+43 5) 05 05- 52884, E-Mail:
ariane.neuberger@unicreditgroup.at

leisure communications group, Wolfgang Lamprecht
Tel.: (+43 664) 856 3002, E-Mail: lamprecht@leisuregroup.at